

Geschäftszeichen	Datum 12.11.2018	Vorlage-Nr. XVIII-0371/2018/2
-------------------------	----------------------------	---

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzung am	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule und Sport	öffentlich	05.12.2018	Kenntnisnahme

<p>Betreff</p> <p>Haushaltssatzung des Landkreises Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr 2019 - Teilhaushalt Schule und Sport (40)</p> <hr/> <p>Beschlussvorschlag:</p> <p>Von den ergänzenden Erläuterungen des Teilhaushaltes 40 für das Haushaltsjahr 2019 und den Zuschüssen zur Förderung des Sports im Jahr 2019 (Anlage 2) wird Kenntnis genommen.</p>

Aufwand/Auszahlung i. €	Produktkonto	<input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt	Haushaltsjahr/e
Mittel stehen	<input type="checkbox"/> zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nur bereit i. H. v. Euro
Deckungsvorschlag	<input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlungen bei	<input type="checkbox"/> Minderaufwendungen/-auszahlungen bei	

Diese Maßnahme hat Auswirkungen auf die Erreichung folgender Oberziele:			
Präambel	Konsolidierung der Kreis- und Gemeindefinanzen	<input type="checkbox"/> unterstützt	<input type="checkbox"/> behindert
	Bürgerfreundlichkeit der Kreisverwaltung	<input type="checkbox"/> unterstützt	<input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 1	Gesellschaftlicher Zusammenhalt	<input type="checkbox"/> unterstützt	<input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 2	Bildung und Kultur	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt	<input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 3	Arbeit und Wirtschaft	<input type="checkbox"/> unterstützt	<input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 4	Umwelt- und Klimaschutz	<input type="checkbox"/> unterstützt	<input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 5	Mobilität und Infrastruktur	<input type="checkbox"/> unterstützt	<input type="checkbox"/> behindert

Begründung:

5 Ergänzend zu den Produktbeschreibungen im Haushaltsplanentwurf 2019 wird nachfolgend für den Teilhaushalt 40 kurz dargestellt, welche wesentlichen Veränderungen sich zu 2018 ergeben:

Ergebnishaushalt:

10 Der Teilhaushalt des Referates Schule und Sport schließt im Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung mit einem Saldo von 27.928.900 € ab und liegt damit um 1.348.100 € unter dem Saldo von 2018. Die Minderaufwendungen ergeben sich insbesondere aus verringerten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Reinigungs-, Heiz- und Stromkosten - 196.700 €, Kosten für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - 467.100 €, Ausstattung der Schulen mit Sachmitteln - 64.300 €, Containermieten - 32.300 €, Aufwendungen für die Mittagsverpflegung – 107.300 €),
15 verringerten Abschreibungen (-132.700 €), verringerten Transferaufwendungen an das Land für schulische Ganztagsangebote – 58.400 €. Mehraufwendungen ergeben sich aus erhöhten Personalausgaben (u.a. zusätzliches Personal für die Oberstufen der Gesamtschulen) (+ 103.500 €) sowie aus erhöhten Aufwendungen für Steuern und Versicherungen (+ 67.100 €).

20 Die Abrechnung von Sachkostenvereinbarungen basiert in Niedersachsen auf individuellen Vereinbarungen benachbarter Schulträger. Im Bereich der Sachkosten erfolgte in den letzten 20 Jahren keine Veränderung. Eine Arbeitsgruppe aus mehreren Kommunen hat vorgeschlagen, dass die Sachkosten ab dem Schuljahr 2016/17 in den nächsten 5 Jahren jeweils um 6 % angehoben werden sollen. Die Sachkostenvereinbarungen mit den
25 umliegenden Kommunen wurden bereits überwiegend angepasst. Entsprechende Mehrkosten sind im Haushalt 2019 berücksichtigt (+ 45.700 €).

30 Im Bereich der Schülerbeförderung wurden im Haushaltsjahr 2019 insgesamt 509.200 € weniger eingeplant. Mit den aufwachsenden Gesamtschulen, der Oberschule in Sickinge sowie der Rückkehr zum Abitur nach 9 Jahren (G 9) und damit geänderten Schulschlusszeiten müssen nach wie vor zusätzliche Busse eingesetzt werden, da die Zeiten und Strecken des öffentlichen Personennahverkehrs nicht ausreichend sind, um die Schülerinnen und Schüler unter zumutbaren Bedingungen zu befördern. Im Bereich des Individualverkehrs (sog. freigestellte Verkehre) konnten einige Busverbindungen der Verkehrsbetriebe Bachstein in
35 den öffentlichen Personennahverkehr eingegliedert werden. Darüber hinaus findet der Sprachförderunterricht vor der Einschulung jetzt in den Kindergärten statt. Dadurch entfällt die Beförderung von Kindergartenkindern zu den Grundschulen. Für die Ansatzplanung 2019 konnten daher für die freigestellten Verkehre 589.200 € weniger veranschlagt werden. Die Ansatzplanung für den ÖPNV erhöht sich insgesamt um 75.000 €. Berücksichtigt wurde
40 hierbei eine Tarifanpassung im Verbundtarif Region Braunschweig von durchschnittlich 2,0 % zum 01.01.2019. Einige Schülerinnen und Schüler besuchen Schulformen in Hildesheim. In diesem Bereich gibt es keinen einheitlichen Tarif. Daraus resultieren erhebliche Mehrkosten im ÖPNV.

45 Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden ab dem Jahr 2015 mit 100 % umgelegt (vorher 40 %), so dass sich in diesem Bereich Mehraufwendungen von 94.600 € ergeben.

Für die Sportförderung liegen weniger Förderanträge vor – Minderaufwendungen – 19.600 €.

Finanzhaushalt:

50 Die Auszahlungen für Investitionstätigkeiten betragen 5.983.000 € im Jahr 2019. Dies sind Minderauszahlungen gegenüber 2018 in Höhe von 209.000 € (überwiegend Fertigstellung größerer Hochbaumaßnahmen in 2018, Planungsarbeiten u.a. für den Neubau des Gebäudes der Oberstufe der Henriette-Breymann-Gesamtschule in 2019). Den Auszahlungen stehen
55 Einzahlungen in Höhe von 3.061.500 € gegenüber, davon 2.010.000 € Investitionszuweisungen aus dem Kommunalen Investitionsprogramm und Geldern für

Inklusionsmaßnahmen sowie 839.200 € Rückflüsse in die Kreisschulbaukasse aus gewährten Darlehen an Gemeinden.

60

Produkt 212 Hauptschulen

Das Aufwandsvolumen (317.400 €) hat sich gegenüber der Planung 2018 um 39.000 € verringert. Die Minderaufwendungen resultieren aus verringerten Zahlungen an die Stadt Wolfenbüttel (- 32.700 €) und geringeren Sachkostenbeiträgen an andere Kommunen (-5.400 €).

65

Es werden im Schuljahr 2018/2019 insgesamt 6 Schülerinnen und Schüler weniger an der Hauptschule in der Stadt Wolfenbüttel beschult (Schuljahr 2018/2019: 275 Schülerinnen und Schüler, Vorjahr 281). In den Schülerzahlen ist eine Sprachlernklasse an der Erich-Kästner-Hauptschule mit 14 Schülerinnen und Schülern enthalten.

70

Produkt 215 Realschulen

75

Aus diesem Produkt werden die Zahlungen an die Stadt Wolfenbüttel nach § 118 NSchG und Sachkosten an andere Kommunen geleistet. Das Aufwandsvolumen (371.200 €) ist um 1.000 € höher als die Planung für 2018. An die Stadt Wolfenbüttel sind 7.000 € weniger zu erbringen, die Sachkosten an andere Kommunen sind um 7.300 € höher als 2018.

80

Es werden im Schuljahr 2018/2019 insgesamt 16 Schülerinnen und Schüler mehr an der Leibniz-Realschule in der Stadt Wolfenbüttel beschult (Schuljahr 2018/2019: 443 Schülerinnen und Schüler, Vorjahr 427).

85

Produkt 216 Kombinierte Haupt- und Realschulen und Oberschule

Im Ergebnishaushalt besteht bei diesem Produkt unter Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung ein Aufwandsvolumen in Höhe von 4.159.600 € und liegt mit 703.400 € unter dem Ansatz von 2018.

90

Die Minderaufwendungen ergeben sich im Wesentlichen aus verringerten Kosten für Heizung, Strom, Reinigung (-193.500 €), die bauliche Unterhaltung der Grundstücke und Anlagen (-228.600), für Personalaufwendungen (- 72.900 €), für Abschreibungen (- 73.700 €), für Erstattungen an Land und Gemeinden (- 52.800 €), für interne Leistungsverrechnung (- 84.800 €).

95

Die Auszahlungen für Investitionstätigkeiten sind kalkuliert mit 306.800 € und damit um 125.100 € niedriger als 2018.

100

Die Aufwendungen im Investitionsbereich ergeben sich aus den angemeldeten Investitionen der Haupt- und Realschulen, insbesondere im EDV-Bereich unter Berücksichtigung des Medienkonzeptes (26.900 €) sowie den Hochbaumaßnahmen der Gebäudewirtschaft.

105

Aufwendungen pro Schüler/in im Jahr 2019 und Schülerzahlen

(Bei der Berechnung der Kosten wird der Saldo Aufwand - Ertrag aus dem Ergebnishaushalt zugrunde gelegt incl. der Kosten der Gebäudewirtschaft, der Bauunterhaltung und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen.)

110

Kreiseigene Haupt- und Realschule	Aufwendungen pro Schüler/in (= Jahr 2018)	2018/2019	2017/2018	+/-
Schule im Innerstetal in Baddeckenstedt	4.630,80 € (4.917,95 €)			
Hauptschulbereich		60	63	- 3
Realschulbereich		138	132	+ 6
Gesamt:		198	195	+ 3
Elm-Asse-Schule, Außenstelle Remlingen	4.246,92 € (3.136,61 €)			
Hauptschulbereich		47	27	+ 20
Realschulbereich		83	156	- 73
Gesamt:		130	183	- 53
Elm-Asse-Schule in Schöppenstedt	4.185,52 € (5.762,57 €)			
Hauptschulbereich		71	85	- 2
Realschulbereich		74	102	- 29
Gesamt:		145	187	- 53
Werla-Schule in Schladen	3.884,48 € (3.661,48 €)			
Hauptschulbereich		77	72	+ 5
Realschulbereich		155	161	- 6
Sprachlernklasse		0	11	- 11
Gesamt:		232	294	- 12
Haupt- und Realschule/ Oberschule Sickte	2.573,03 € (2.815,94 €)			
Hauptschulbereich		99	100	- 1
Real- Oberschulbereich		320	333	- 13
Gesamt:		419	433	- 14
Gesamtschülerzahlen				
Hauptschulbereich		354	347	+ 7
Realschulbereich		770	884	- 114
Sprachlernklassen		0	11	- 11
Gesamt	Ø 3.607,83 € (Ø 4.058,91 €)	1.124	1.242	- 118

Produkt 217 Gymnasien

115

Aus diesem Produkt werden Zahlungen an die Stadt Wolfenbüttel für den Gymnasialbereich geleistet, sowie Sachkostenzahlungen an andere Kommunen für außerhalb des Landkreises Wolfenbüttel beschulte Schülerinnen und Schüler. Die Zahlungen an die Stadt Wolfenbüttel sind um 47.500 € höher und die Zahlungen an andere Kommunen um 18.000 € höher gegenüber den Ansätzen des Jahres 2018.

120

Auswärts werden im Gymnasialbereich 1.465 Schülerinnen und Schüler beschult (Vorjahr: 1.614), für die Sachkostenbeiträge in Höhe von derzeit 873 €/Jahr und Schüler zu zahlen sind (Schuljahr 2017/18: 829 €/Jahr, Schuljahr 2016/17: 784 €/Jahr, Vorjahre 740 €/Jahr). In den Zahlen sind 48 Schülerinnen und Schüler enthalten, die das Fallstein-Gymnasium in

125

Osterwieck besuchen. Sachkostenbeiträge werden hierfür nicht gezahlt.

Schülerzahlen der städtischen Gymnasien

130

Gymnasium	2018/2019	2017/2018	+/-
Theodor-Heuss-Gymnasium	627	628	- 1
Gymnasium im Schloss	1.188	1.213	- 25
Gymnasium Große Schule	842	853	- 11
Gesamtschülerzahlen:	2.657	2.694	- 37

Produkt 218 Gesamtschulen

135

Gegenüber den Ansätzen für 2018 betragen die Minderaufwendungen im Ergebnishaushalt – 89.500 € (IGS Wallstr. – 742.800 €, Henriette-Breymann-Gesamtschule + 126.200 €, IGS Schöppenstedt + 538.600 €).

140

Zwei der vorhandenen drei Gesamtschulen befinden sich noch im Aufbau. Im Schuljahr 2019/2020 müssen 2 weitere Jahrgänge mit Mobiliar sowie Lehr- und Lernmaterialien ausgestattet werden. Darüber hinaus ist zum Schuljahr 2018/2019 die gymnasiale Oberstufe der Henriette-Breymann-Gesamtschule gestartet. Für das Schuljahr 2019/2020 erfolgt die Unterbringung in 12 mobilen Unterrichtsräumen am Standort Ravensberger Str. Dafür fallen

145

Mietkosten in Höhe von 154.500 € an.

Veränderungen im Ergebnishaushalt ergeben sich im Wesentlichen aus angemeldeten Anschaffungen im Lehr- und Lernmittelbereich, den laufenden Ausgaben der Gebäudewirtschaft und den Abschreibungen.

150

Die Auszahlungen für Investitionstätigkeiten für drei Gesamtschulen sind kalkuliert mit 1.319.000 €, davon 1.000.000 € für Baumaßnahmen (Sanierung der ehemaligen Ludwig-von-Strümpell-Schule (Brandschutz) für die IGS Schöppenstedt, Neubau des Oberstufengebäudes für die Henriette-Breymann-Gesamtschule, erste Planungsarbeiten) und 319.000 € zum Erwerb von beweglichem Sachvermögen und damit um 501.700 € niedriger als 2018.

155

In 2018 sollen noch verschiedene Lehr- und Lernmittel angeschafft sowie die EDV-Ausstattung entsprechend dem Medienkonzept ergänzt werden. Für die Ausstattung in der Henriette-Breymann-Gesamtschule sind 103.200 € für die investiven Maßnahmen vorgesehen, davon 22.000 € für den EDV-Bereich. In der IGS Wallstr. sind für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen im investiven Bereich 13.700 € veranschlagt, der EDV-Bereich benötigt in 2019 keine investiven Anschaffungen. Für die weitere Ausstattung der IGS Schöppenstedt wurden insgesamt 197.300 € kalkuliert.

160

165 **Aufwendungen pro Schüler/in im Jahr 2019 und Schülerzahlen**

(Bei der Berechnung der Kosten wird der Saldo Aufwand - Ertrag aus dem Ergebnishaushalt zugrunde gelegt incl. der Kosten der Gebäudewirtschaft, der Bauunterhaltung und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen.)

170

Gesamtschule	Aufwendungen pro Schüler/in (= Jahr 2018)	2018/2019	2017/2018	+/-
IGS Wallstr.	1.555,65 € (2.333,99 €)			
Schülerzahlen:		1.107	1.068	+ 39
Henriette-Breymann-Gesamtschule	2.048,83 € (2.040,88 €)			
Schülerzahlen:		942	844	+ 98
IGS Schöppenstedt	5.001,20 € (3.994,52 €)			
Schülerzahlen:		166	73	+ 93
Gesamt:	Ø 2.023,61 €	2.215	1.985	+ 230

Im Schuljahr 2017/2018 besuchten insgesamt 191 Schülerinnen und Schüler Gesamtschulen außerhalb des Landkreises Wolfenbüttel (Braunschweig (120), Wolfsburg (6), Salzgitter (3), Hildesheim (59), Goslar (3). Für das Schuljahr 2018/2019 liegen die Daten bisher noch nicht vor.

175

180 **Produkt 221 Förderschulen**

Bei den Aufwendungen ergeben sich im Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung insgesamt Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in Höhe von – 102.500 €, die im Wesentlichen auf geringeren Kosten der Gebäudewirtschaft für Heiz-, Strom- und Reinigungskosten sowie für Kosten der baulichen Unterhaltung und geringeren Abschreibungen basieren. Durch die Weiterführung der Schule am Teichgarten sind Klassenräume neu auszustatten, an der Peter-Räuber-Schule nach erfolgtem Umbau zusätzliche Ausstattungsgegenstände erforderlich. Darüber hinaus ist zusätzliches Lehr- und Lernmaterial erforderlich (insgesamt + 64.100 €).

185

190 Im investiven Bereich sind folgende Baumaßnahmen vorgesehen:
 Schule am Teichgarten: Sanierung der Nassräume in der Sporthalle (150.000 €), Sanierung der Fenster und Einbau einer Lüftungsanlage (250.000 €), Bau eines zusätzlichen naturwissenschaftlichen Raumes (185.000 €), Einbau eines Behinderten-WC's und Erneuerung Duschen (80.000 €).

195

Peter-Räuber-Schule: Umsetzung des Brandschutzkonzeptes (10.000 €).

200 **Aufwendungen pro Schüler/in im Jahr 2019 und Schülerzahlen**

(Bei der Berechnung der Kosten wird der Saldo Aufwand - Ertrag aus dem Ergebnishaushalt zugrunde gelegt incl. der Kosten der Gebäudewirtschaft, der Bauunterhaltung und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen.)

200

Förderschule	Aufwendungen pro Schüler/in (= Jahr 2018)	2018/2019	2017/2018	+/-
Schule am Teichgarten	5.591,16 € (5.353,30 €)			
Schülerzahlen:		181	182	- 1
Peter-Räuber-Schule	5.237,31 € (5.854,93 €)			
Schülerzahlen:		134		- 8
Gesamt:	Ø 5.440,63	315	324	- 9

Produkt 231 Berufliche Schulen

205

Im Ergebnishaushalt ergeben sich gegenüber den Ansätzen des Vorjahres Minderaufwendungen in Höhe von 34.700 €, die überwiegend aus geringeren Kosten für die bauliche Unterhaltung sowie für Heiz-, Strom- und Reinigungskosten resultieren. Die Kosten des Verwaltungsstellenleiters werden zu ¾ vom Land Niedersachsen erstattet.

210

Im investiven Bereich fallen in 2019 Kosten in Höhe von 1.966.000 € an (+ 477.300 € gegenüber dem Vorjahr), die sich aus der Umsetzung des Brandschutzkonzeptes inkl. Feuertreppen, der Sanierung des Dachs der Werkhalle E, der energetischen Sanierung der Werkhalle E und des Gebäudes D, Sanierung der Turnhalle inkl. Sanierung der Betriebsvorrichtungen, Sanierung der Nassräume in der Werkhalle, Sanierung der Betriebsvorrichtungen, Einbau eines Aufzugs im Rahmen der Inklusion und den angemeldeten Investitionen der Schule, insbesondere im EDV-Bereich unter Berücksichtigung des Medienkonzeptes, ergeben.

220

Aufwendungen pro Schüler/in im Jahr 2019 und Schülerzahlen

(Bei der Berechnung der Kosten wird der Saldo Aufwand - Ertrag aus dem Ergebnishaushalt zugrunde gelegt incl. der Kosten der Gebäudewirtschaft, der Bauunterhaltung und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen.)

225

Berufsbildende Schule	Aufwendungen pro Schüler/in (= Jahr 2018)	2018/2019	2017/2018	+/-
Carl-Gotthard Langhans-Schule	1.694,27 € (1.251,13 €)			
Schülerzahlen:				
Teilzeitbereich		636	616	+ 20
Vollzeitbereich		534	659	- 125
Sprintklassen			17	- 17
Gesamtschülerzahlen:		1.170	1.292	- 122

Produkt 241 Schülerbeförderung

230

Die Kostenentwicklung im Bereich der Schülerbeförderung stellt sich wie folgt dar:

	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Differenz +/-
ÖPNV (ohne Sek II)	4.156.500 €	4.100.000 €	+ 56.500 €
Freigestellte Verkehre (ohne Sek II)	2.422.200 €	3.011.400 €	- 589.200 €
Erstattungen (ohne Sek II)	214.500 €	210.200 €	+ 4.300 €
Berufsorientierung	100.000 €	100.000 €	0 €
Austauschschüler	1.800 €	2.100 €	- 300 €
Erstattungen (nur Sek II)	50.000 €	49.000 €	+ 1.000 €
ÖPNV (nur Sek II)	941.000 €	922.500 €	+ 18.500 €
Freigestellte Verkehre (nur Sek II)	10.000 €	10.000 €	0 €
Gesamt:	7.896.000 €	8.405.200 €	- 509.200 €

235

Der Kreistag hat entsprechend dem Antrag der SPD-Fraktion am 17.12.2012 beschlossen, dass ab dem Schuljahr 2013/2014 die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II der allgemein bildenden und Berufsbildenden Schulen in die kostenlose Schülerbeförderung einbezogen werden sollen. Die voraussichtlichen Kosten für den Sek II-Bereich betragen im Jahr 2019 voraussichtlich 1.001.000 € (Vorjahr 981.500 €).

240

Die veränderten Ansätze für 2019 errechnen sich wie folgt:

ÖPNV (ohne Sek II- Bereich):

Erhöhung der Beförderungsentgelte im Verbundtarif Region Braunschweig zum 01.01.2019 um linear 2,0 % + 56.500 €
ausgegebene Sammelschülerzeitkarten (SSZK) im Schuljahr 2016/17: 7.791
ausgegebene SSZK im Schuljahr 2017/18, Stand November 2017: 7.607
ausgegebene SSZK im Schuljahr 2018/19, Stand November 2018: 7.424

245 Freigestellte Verkehre (ohne Sek II-Bereich)

Beförderung im Individualverkehr - 589.200 €
Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2015/16: 400
Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2016/17: 537
Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2017/18: 565
Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2018/19: 484

Darüber hinaus:

Sonderfahrten mit Bussen überwiegend für:

- Beförderung zur IGS Wallstr.
- Beförderung zur Henriette-Breymann-Gesamtschule
- Beförderung zur IGS Schöppenstedt
- Sonderfahrten aufgrund zusätzlicher Schulschlusszeiten bei der Oberstufe der IGS Wallstr. und der Henriette-Breymann-Gesamtschule
- Sonderfahrten für Ganztagschulen im Grundschulbereich und zu Schulkindergärten
- Sonderfahrten für den Bereich Cramme, Flöthe nach der 8. Unterrichtsstd.
- Sonderfahrten für nicht abgedeckten ÖPNV im Bereich der Ganztagsbeschulung der weiterführenden Schulen
- Sonderfahrten nach Hildesheim (rd. 35.000 € jährlich)
- Sonderfahrten für Inklusionskinder
- Sonderfahrten zur Oberschule Söhlde und zur Oberschule Sickte

Wegfall von Leistungen:

- gesonderte Fahrten von Bussen der Verkehrsbetriebe Bachstein (Eingliederung in den ÖPNV)
- Sonderfahrten für Sprachfördermaßnahmen im Grundschulbereich (*Sprachfördermaßnahmen finden bereits im Kindergarten statt*)

Erstattungen (ohne Sek II-Bereich)

250 Die Mehrkosten in Höhe von 4.300 € resultieren daraus, dass mehr Erstattungsanträge gestellt wurden.

Berufsorientierung

255 Berufsorientierung wird verstärkt in den Schulen und nicht in den Betrieben durchgeführt. Die Schulen nutzen auch das Angebot der Carl-Gotthard-Langhans-Schule, um dort betriebliche Abläufe kennenzulernen. Darüber hinaus werden Berufsorientierungsmessen in Braunschweig besucht. Gegenüber dem Jahr 2018 ist der Aufwand gleichbleibend.

260 Austauschschüler

Der Landkreis Wolfenbüttel übernimmt ab 2012 die Schülerbeförderungskosten vom Wohnort der Gastfamilie zur jeweiligen Schule. In diesem Bereich ist eine gleichbleibende Tendenz zu verzeichnen.

265

Sekundarbereich II – Erstattungen

Die Erstattungen der Aufwendungen für den notwendigen Schulweg werden ab 2014 für den Sekundarbereich II in einem gesonderten Produktkonto dargestellt. Erstattungsanträge können für das Schuljahr 2018/2019 bis zum 31.10.2019 gestellt werden. Nach den derzeit vorliegenden Erstattungsanträgen wird der Ansatz etwas höher als bisher kalkuliert (+ 1.000 €).

270

ÖPNV (nur Sekundarbereich II)

Erhöhung der Beförderungsentgelte im Verbundtarif Region Braunschweig zum 01.01.2019 um linear 2,0 % + 18.500 €

275

Produkt 243 Sonstige schulische Aufgaben

Im Ergebnishaushalt ergeben sich um 90.200 € erhöhte Aufwendungen gegenüber dem Haushaltsjahr 2018. Aus diesem Produkt werden insbesondere alle anfallenden Versicherungen gezahlt, u.a. auch die Beiträge für den Gemeindeunfallverband, die um 0,57 € je Einwohner höher ausfallen. Die Zuweisungen an die Stadt nach § 118 NSchG haben sich gegenüber 2018 nicht verändert (705.300 €).

280

285

Produkt 421 Förderung des Sports

Im Ergebnishaushalt ergeben sich verminderte Aufwendungen von 19.600 €, die sich aus den vorliegenden Förderanträgen der Gemeinden und Vereine ergeben. Im investiven Bereich liegen verschiedene Zuschussanträge in Höhe von insgesamt 150.000 € vor, die mit 82.900 € über dem Ansatz von 2018 liegen. Die Stadt Wolfenbüttel hat für die vollständige und konzeptionelle Neugestaltung der Sportanlage Meesche eine Zuwendung nach den Richtlinien zur Förderung des Sports in Höhe von 1.114.685,88 € beantragt. Im Jahr 2018 hat die Stadt Wolfenbüttel hierfür bereits einen Zuschuss in Höhe von 60.000 € erhalten. Für 2019 ist eine weitere Zuwendung in Höhe von 100.000 € eingeplant. Über die Zuwendung an die Stadt Wolfenbüttel wird gesondert beschlossen.

290

295

Die vorliegenden Zuschüsse zur Förderung des Sports für das Jahr 2019 sind in Anlage 2 dargestellt.

300

Christiana Steinbrügge

305

Anlagen:

Anlage 1: Übersicht über die Schüler- und Klassenzahlen der Schuljahre 2016/17 – 2018/19
Anlage 2: Zuschüsse zur Förderung des Sports im Jahr 2019

310